

Wiener Zeitung, 8. Oktober:

Wahlkarten werden geprüft.	1
Freiheit in der Schulfrage. Programmatistische Erklärungen des Unterrichtsministers. Aufruf des Wiener Bürgermeisters.	2
Die wirklichen Opfer der Theaterkrise. Autoren und Bühnenverleger klagen rückständige Tantiemen ein.	4
Schüleröffnung in Siebenhirten. RK.	4
Etappenweise Übernahme von 5000 Pflichtschullehrern.	4
Verdacht des Mißbrauches der Amtsgewalt. (Bezirksvorsteher von Hernals Pernerstorfer) RK.	5

Klosterneuburger Nachrichten, 8. Oktober:

Strasse, Licht und Wasser für Eichberg- und Freiberg-Siedlung. 200.000 S für den Ausbau der Türkenschanzstrasse. Eichberg und Freiberg erhalten elektrisches Licht. Auch die Wasserversorgung vor einer entscheidenden Lösung	1
Ein impertinentes Stückchen. (Behauptung, das Personal des städtischen Krankenhauses in Klosterneuburg habe den Kierlingbach entlang des Krankenhauses zu einer Mistablieferungsstätte gemacht.)	2

Wiener Kurier, 8. Oktober:

Heute beginnt die Weinlese in allen Teilen Niederösterreichs. Süßigkeitsgehalt der Trauben beträgt heuer 18 bis 20 Grad. "Zuckerhüte" werden wieder ausgegeben.	3
Lebensmittelaufruf für Wien bis 6. November. RK	3
Bühnenverleger bringen Kollektivklage gegen säumige Theater ein. Kultur Groschen soll Tantiemensschuld decken	3
Vorträge sollen für Hausmusik werben	4
Der österreichische Sporttoto ladet ein	5

Weltpresse, Erste Ausgabe, 8. Oktober:

Ab 11. November "Österreichische Wochenschau"	6
---	---

Der Abend, 8. November:

Gemeinderat Maller erklärt: 19.000 Wohnungssuchende könnten in 14 Tagen menschenwürdig untergebracht sein. Die Hausherrn wollen noch mehr	2
Der morgige Wahltag. Was jeder Wähler beachten muss.	2
Das einstürzende Wien. Delogierung im "Ratzenstadl". Naziopfer werden delogiert	3
Vom Freistilgriff zum Spiegeleis. Saisonbeginn auf dem Eislaufvereinsplatz mit 7500 qm Kunsteisfläche	3
Auf Goethes Spuren. Fritz Habeck gewann Stipendium für Italienreise. RK	5
Ist das wirklich neu - und gut? Zur Ausstellung "Neues Wohnen" in der Zedlitzhalle	5
Viktor Matejka: Unangenehme Notizen. Schwarz auf Gelb. Schmutz- und Schundfilme - woher? Kulturpolitik des Solidarismus. Vor der Wahl werden sie munter. Weder Flak- noch Propagandatürme	8

Weltpresse, Abendausgabe, 8. Oktober:

"Baseler Schule" in Siebenhirten. RK. 2

Neues Österreich, 9. Oktober:

Schicksalswahlen. Von Bundespräsident Dr. Karl Renner. 1

Am Vorabend der Wahl. Großkundgebungen der ÖVP und der SPÖ unter freiem Himmel. (Vizebürgermeister Weinberger) 2

Bilanz der letzten Woche: 17 Tote, 57 Schwerverletzte. Bedrohliches Ansteigen der Verkehrsunfälle in Wien. 62.000 Autos, aber keine Straßendisziplin. 5

Heute schließen die Eissalons. 5

Innsbruck baut die modernste Wasserversorgungsanlage. 5

Freistilringer will das "Freistieringen" in Wien einführen. Die Behörden und der Zirkus Rebernigg wollen davon nichts wissen, aber Mrna gibt seinen Plan nicht auf. 6

Zwei Jahre Tierrettungsdienst. (Wiener Feuerwehr) 6

Weihnachtseinkäufe im Oktober. 7

Wirtschaftlichkeit des Motorrades. 9

Arbeiter Zeitung, 9. Oktober:

Eine gewaltige Bewegung fand einen überwältigenden Abschluß. Wien leuchtet rot. 1

Noch rasch vor der Wahl. Der Rat eines Alten. (Gemeinderat Johann Witzmann) L.Sch. 2

Wie wählen die Kranken in den Spitalern? 4

Die Preise für Molkereiprodukte. RK. 5

Lebensmittelpreise. RK. 5

Schweizer Gäste beim Bürgermeister. RK. 5

Das Konservatorium der Stadt Wien baut auch seine Operettenschule aus. 8

Wiener Tageszeitung, 9. Oktober:

9. Oktober 1949. (Lois Weinberger) 1

Wien ist dem Ruf gefolgt. Ein flammendes Bekenntnis zur Freiheit. Höhenfeuer lodern in die Nacht. 1

Gesetzwidriger Polizeierlaß. (Wahlplakate ohne Impressum zu beschlagnahmen) 3

Die Zeit der Weinlese ist da. Der 1949er wird ein guter Tropfen. Das Herbstwetter war günstig. 3

Roter Raubzug auf den Mittelstand. Die Stadt Wien bereicherte sich auf Kosten ihrer eigenen Bürger. Entschädigungslose Enteignung. Auf Kosten der eigenen Bürger. Valutagewinne der Stadt Wien. 4

Ein Glanzstück der Gemeinde Wien. Kinderreiche Arbeiterfamilien sollen von ihrem Grund vertreiben werden. Grund in brutalster Weise zu konfiszieren. Einfache Arbeiter. Unsoziale Maßnahmen. 4

Pflanzenschutztegung in Wien. 4

Die Wienerin bekommt eine Ausstellung. Ann Tizia Leitich. 6

Preise für Molkereiprodukte einhalten! RK. 9

Im pensionierten Kammergarten. Ein Stück Schönbrunn wird seines historischen Charakters entkleidet. 9

Das Kleine Volksblatt, 9. Oktober:

Noch ein "Wahlschläger" der SPÖ. (Lebensmittelmarken bei Kochmehl und Semmeln wie beim Brot, die in Zukunft nicht mehr geschnitten, sondern durch den Kaufmann entwertet werden)	4
SPÖ "organisiert" die Wohnungseinrichtung eines Minderbelasteten. Ihre "Sorge" um die Kleingewerbetreibenden. (Einrichtung samt Kleidern, Wäsche, Briefmarkensammlung von der Gemeinde Wien, Möbelreferat, übernommen)	6
Pharisäertum in Reinkultur. (Jugendfürsorgeamt. Beihilfen nur für Schüler der staatlichen Schule in der Hegelgasse und nicht für private Schulen.)	8
Warum so eilig, Herr Bürgermeister? (Per Albin Hansson-Siedlung)	9
Briefe, die den Polizeirichter erreichten. "Sie werden wie ein Insekt zugrunde gehen". (Polizeistrafabteilung 1926 geschaffen, befaßt sich seit 1946 mit allen Verstößen gegen Gesetze und Verordnungen, welche die Tätigkeit der Verwaltungsbehörden regeln).	11
Ringelspiel um die Kulturkrise.	18
Akademischer Maler Prof. Scholz - ein Siebziger. KD	18

Österreichische Volksstimme, 9. Oktober:

Täglich eine Million Fahrgäste. (Moskauer Vorortebahnen)	5
Fünf Jahre umsonst studiert. Das Schicksal hunderter Medizinstudenten. (Wesentliche Verschlechterung der Lage der jungen Ärzte)	5
Nachspiel zum Verbot der "Verjüngungskur". (Salzburger Landesregierung verbot Aufführung des Films)	6
Fische aus aller Welt in den Wiener Schulen.	6
Hundert Jahre Wahlkampf - auf hernalserisch. Gang durch eine hochaktuelle Ausstellung. (Hernalser Heimatmuseum)	7
Stadtrat Matejka an die Sportler. Wer Sportplätze baut, braucht weniger Spitäler. Einheit im Sport.	9
"Verkaufts mei Gwand, i fahr in Himmel". Ein Wienerlied 1949. Marcel Rubin.	9

Österreichische Zeitung, 9. Oktober:

Wachsende Wohnungsnot in Wien. (Margareten, aus Bretterverschalungen Notquartiere). (Bild). -l.f.-	3
--	---

Die Presse, 9. Oktober:

Eine Woche Gasthausessen ohne Marken. Die Preise fallen weiter. Leidtragende sind die Kellner.	4
Kein Geld für Bühnendichter. Tantiemenschulden auf eine Viertelmillion Schilling angewachsen.	4
Berlin: Zwei Welten in einer Stadt. Einkauf auf mehreren Märkten. Hausfrauen als Währungsexperten. F.W.	5

Welt am Montag, 10. Oktober 1949

ÖVP verliert die Mehrheit - Starke Wahlbeteiligung - Ruhiger Verlauf - Sozialisten behaupten sich in den Städten und gewinnen auf dem Lande - VdU erfolgreich.	1
Der Wahltag in Wien.	1
Über die Totobrücke - der Weg zum Glücke - Ein neues Glückspiel: staatlich bewilligt - Es gibt kein "System".	3

Gangster schießen in die Menge - Kinobesuch mit Brillen - In einem Monat wird in Wien das erste "plastische Kino" eröffnet (ehemaliges Varieté "Boccaccio" in der Riemergasse als Kurzfilmkino).	4
Kindersingen kontra Kulturkrise - Unter 1217 Schülern der Musiklehranstalten der Gemeinde Wien - ein Wunderkind. - Wo bleibt die Erziehung des Volkes? - Das Schlagwort von der Musikstadt Wien - Das Wunderkind.	4
Ein Kapitel über Ecken (die am meisten frequentierten Verkehrswege unserer Stadt).	5
Auch du bist ein Baumeister des Sports - Das Sportreferat der Gemeinde Wien zieht Bilanz - Eine neue Grosssporthalle auf der Schmelz geplant.	11
Krawalle um die Eisrevue (Vor den Kassen Raufereien - Gibt es eine bessere Reklame für die Wiener Eisrevue?)	11

Montag Ausgabe, 10. Oktober:

ÖVP klar in Führung - Volksdemokratie abgewehrt - Ruhiger Verlauf des Wahltages - Kolossale Wahlbeteiligung - ÖVP in Wien, Niederösterreich und Burgenland im Vorstoss - Erfolge des VdU in westlichen Wahlkreisen - Die Hoffnungen des Linksblocks zunichte - Der sozialistische Wunschtraum von Mehrheit oder stärkste Partei nicht erfüllt - Die Splitterparteien von der Bevölkerung abgelehnt.	1
Sozialistische Schlappe in Wien.	1
Ruhiger Wahlsonntag mit Rekordbeteiligung - In Wien schritten rund 95 Prozent der Wahlbeteiligten zur Urne - Überfälle auf ÖVP-Angehörige in der Nacht vor dem Wahlsonntag - Am Wahltag selbst in ganz Österreich nur kleinere Zwischenfälle. Krankendienst funktionierte vortrefflich.	3
ÖVP-Sieg in den Krankenhäusern.	3
Die Walzerstadt - mein Wien - Österreichische Künstlergemeinde bereitet einen Wiener Tonfilm vor.	4

Wiener Montag, 10. Oktober:

94 Prozent der Stimmberechtigten gingen zur Wahlurne - Der Stand bis 5 Uhr früh: ÖVP und SPÖ behaupten sich - KPÖ abgelehnt - VdU-Erfolge - Österreichs Volk lehnt den Linksblock ab - ÖVP stärkste Partei in Niederösterreich - Zulauf zum VdU im Westen.	1
Wie die Stadt Wien wählte - SPÖ weiterhin die stärkste Partei	1
Geringe Erfolge des VdU - Linksblock im Hintertreffen.	2
Wien am Wahltag.	2
Österreich ging zur Wahl - Wien wählte schon um 7 Uhr früh - Rekordbeteiligung in den Wahlzweckgebieten.	3
Gebt der Jugend eine Chance! Vergreisung unserer Politiker - Wir brauchen neuen Geist.	3
Obstschau im Dreherpark (Österreichischer Siedlerverband)	3
Moderne Betriebsrationalisierung (Institut für Betriebswirtschaft im Verein mit der Kammer der Wirtschaftstreuhandler - Zweite österreichische betriebswirtschaftliche Woche).	3
Krise auf dem Obstmarkt.	4
Paragraph 11 macht staatenlos - Eine Pikanterie in der Handhabung des NS-Gesetzes.	4
Wo ist das Heimkehrer-Privatgeld? Versprechungen, die nicht eingehalten wurden - Die Landesregierungen schweigen sich aus.	4

Einkauf zwischen zwei Stationen - Warum wird man für 80 Groschen "Fahrgast" genannt (Abkoppelung des zweiten Beiwagens (Nr. 670) an der Kreuzung Sieveringer Strasse-Grinzinger Strasse).	4
Grosstadtlärm aus reinem Übermut - "Maschinengewehre" auf vier Rädern - Lautsprecher auf Touren.	4
Die Eierpreise klettern - Vollmilch muss in teuren Schleich gekauft werden.	4
Sportfreundliche Stadtgemeinde Steyr (grosse Subvention zum Ausbau seiner Sportanlage)	10

Tagblatt am Montag, 10. Oktober:

Bedeutende Mandaterluste der Regierungsparteien - Der neofaschistische VdKatzniesser der reaktionären Hetze - Der Ansturm gegen den Linksblock abgewehrt - Ein zweites Grundmandat erobert.	1
Hast du ein eigenes Bett? - Ein Besuch im Jugendambulatorium der Gebietskrankenkasse - Nur 35 Prozent der Jugendlichen sind gesund.	2
Die Erhöhung der Stromstrafgebühren (bedarf nur noch der Zustimmung des neugewählten Nationalrates)	4
Gewinnspannen von 5000 Prozent (Wiener Elektrizitätswerke)	4
Steuerzahlen wird besteuert (Getränkesteuer in die Bemessungsgrundlage zur Umsatzsteuerleistung mit einbezogen)	4
Wahlreklame (Newag, Niederösterreichische Elektrizitätswerke A.G.)	4
Der Traubenskanal - Bulgarien liefert erstklassige und billige Trauben:	4
Was "Bloßfüssige" alles können (Aus der Geschichte eines kleinen Arbeitervereines - Vorwärts XI baut einen Sportplatz)	10
SC Rapid feierte 50. Geburtstag, Disziplin, sportliche Sauberkeit, Jugendpflege und Kameradschaft Erfolgsgeheimnis des Jubilars	10
Wer nicht pariert, wird gesperrt, Skandalöse Intrigen im Wiener Landesschwimmverband	10